

Projektbeschreibung

„Musikalische Verkehrserziehung“

Schuljahr 2025/2026

für Netzwerke Kita – Grundschule – Nachmittagsbetreuung (Vorschulkinder und Erste Klassen)
in Kooperation mit dem Bildungsbüro, der Aktion Kinder-Unfallhilfe e. V. und der R&V Versicherung.

Das Projekt besteht aus 4 Teilen:

Teil 1: Workshop für Lehrkräfte und päd. Fachkräfte aus KT und NB:

Nach einer Begrüßung und Einleitung durch die Fachstelle Übergang Kita – Grundschule und dem Bildungsbüro werden die Kinderliedermacher*innen Beate Lambert und Georg FERRI Feils den Workshop leiten. Er vermittelt neben vielen praktischen Liedern und Spielen auch theoretische und didaktische Hintergründe zum Thema Verkehrserziehung. Das Programm des Workshops und die pädagogische Zielsetzung des Projekts entnehmen Sie bitte der angefügten Datei.

Der Workshop findet am **Dienstag, 3. Februar 2026, von 14:30 bis 18:00 Uhr** statt und beinhaltet auch die Möglichkeit zum Austausch mit den Netzwerkpartner*innen zur Planung der gemeinsamen Übergangsaktivitäten. Für Lehrkräfte wird der Workshop von der Hessischen Lehrkräfteakademie als Fortbildung anerkannt. Die Teilnahme am Workshop ist Voraussetzung dafür, dass Netzwerke ein Konzert besuchen können.

Der Ort wird noch bekanntgegeben. Wenn Sie einen geeigneten Raum für max. 30 Personen zur Verfügung stellen können, geben Sie dies auf dem Anmeldebogen an. Das Bildungsbüro, das die Organisation des Workshops übernimmt, kommt dann auf Sie zu.

Teil 2: Workshopinhalte in der eigenen Einrichtung mit den Kindern umsetzen:

Die Materialien (begleitendes Lieder- und Spielebuch sowie eine Musik-CD) werden Ihnen von der Aktion Kinder-Unfallhilfe e. V. beim Workshop kostenlos zur Verfügung gestellt. Damit können Sie die Inhalte der Fortbildung leicht im Kolleg*innenkreis vorstellen und in die Praxis mit den Kindern in Kita, Schule und Betreuung umsetzen und zur Vorbereitung der Konzerte nutzen.

Teil 3: gemeinsam gestaltete Übergangsaktivität:

Dieser Teil wird in Eigenregie durch die Netzwerke geplant und durchgeführt. Dazu treffen sich die päd. Fach- und Lehrkräfte, die den Workshop besucht haben, und planen eine gemeinsame Übergangsaktivität. Beispielsweise kommen die Kitas mit ihren Vorschulkindern in die Grundschule und singen gemeinsam mit den Kindern der 1. Klasse die Lieder.

Wir sind gespannt, was Sie sich einfallen lassen. Bei Bedarf können Sie sich an Frau König wenden, die Sie bei der Planung unterstützen kann.

Teil 4: einstündiges Konzert:

Seit 2013 veranstalten die Musiker*innen Beate Lambert und Georg FERRI Feils Konzerte im Auftrag der Aktion Kinder-Unfallhilfe e. V.. Dabei nutzen sie das von Rolf Zuckowski zur Verkehrserziehung initiierte Projekt „Schau mal, hör mal, mach mal mit“.

Die Künstler*innen binden die Kinder bei ihren Auftritten aktiv mit ein. Es wird gehüpft, getrampelt und getanzt. Beim „Zwei-Seiten-Hit“ dürfen alle Luftgitarre spielen, das „Rollerlied“ hat einen witzigen Mitsingrefrain und beim „Maus-Klick“ müssen natürlich erst alle fünf Mäuschen auf Beates Hand angeschnallt werden. Und „Sssst-Klick“ machen dann später alle Kinder und achten darauf, dass nicht nur sie, sondern auch der Papa angeschnallt ist, wenn die Fahrt mit dem Auto losgeht.

Die Konzerte werden immer für 180 Kinder angeboten. Hierzu werden die Netzwerke einem der Konzerttermine zugeordnet. Somit finden die Konzerte für mehrere Netzwerke statt. Unabhängig von

den Netzwerken können sich auch Förderschulen (Kinder im GS-Alter) anmelden, sie werden je nach Rücklauf und örtlicher Lage zugeordnet.

Die Konzerte sind an folgenden Vormittagen immer von 10 – 11 Uhr möglich.

Montag, 27.04.2026

Dienstag, 28.04.2026

Mittwoch, 29.04.2026

Donnerstag, 30.04.2026

Stattdessen werden die Konzerte an Schulen. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, wenn das Konzert an Ihrer Schule stattfinden könnte (Aula, Turnhalle). Hierfür wendet sich das Bildungsbüro an Sie, das die Planung der Konzerte übernimmt.

Wir gehen davon aus, dass eine **Einverständniserklärung** seitens der Erziehungsberechtigten für **Foto- und Videoaufnahmen** für Medienvertreter*innen während des Konzertes vorliegt.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über das **Anmeldeformular**. Dabei gilt die Schule als Antragsteller für das Netzwerk. Die Ansprechperson, die sich um die Organisation kümmert, kann aus Schule, Kita oder Nachmittagsbetreuung benannt werden.

Das ausgefüllte Anmeldeformular senden Sie bitte bis **spätestens Donnerstag vor den Herbstferien (02.10.2025)**, per E-Mail an Fachstelle.Uebergang@wiesbaden.de und bildungsbuero@wiesbaden.de

Dieses Projekt ist für Sie kostenfrei. Sollten jedoch Kosten anfallen, zum Beispiel für einen Bustransfer zum Konzert, können Sie den **Projektantrag** Musikalische Verkehrserziehung nachreichen. (Dieses Formular senden wir Ihnen auf Wunsch zu.)

Wie geht es weiter?

- Wir sichten Ihre Anmeldungen und teilen die Netzwerke den einzelnen Konzertterminen zu.
- Das Bildungsbüro nimmt eventuell Kontakt mit Ihnen auf, falls der Ort eines der Konzerte und/oder des Workshops an Ihrer Schule sein soll.
- Die Fachstelle Übergang Kita – Grundschule informiert die Ansprechpersonen der teilnehmenden Netzwerke über Termin und Ort des Konzertes sowie den Ort des Workshops (**Anfang November 2025**).
- Nach Abschluss des Projektes senden Sie uns bitte die **Projektauswertung** Musikalische Verkehrserziehung. Die Netzwerke, die einen Antrag zur Kostenübernahme gestellt haben, legen den Einfachen Verwendungsnachweis und eine Kopie der Rechnung bei. (Diese Formulare lassen wir Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt zukommen.)

Alle **Formulare** finden Sie auch auf der Homepage <https://www.wiesbaden.de/uebergang>

Für **Rückfragen** bezüglich der Räumlichkeiten und Termine für Workshop und Konzert steht Ihnen Frau Rheingans im Bildungsbüro per E-Mail an bildungsbuero@wiesbaden.de oder telefonisch unter 31-3753 zur Verfügung.

Fragen bezüglich der Kooperation und Übergangsaktivitäten richten Sie bitte an Frau König Fachstelle.Uebergang@wiesbaden.de